



Haltestille vom 12. Juni 2025

Einleitung zur Stille

Sei still
und aus der Stille wird Weisheit zu dir kommen
Sei still
und die Stille wird dich in die Ganzheit deines Menschenseins
führen
Sei still
und du wirst erfahren, wer du bist
und wer all die andern um dich herum sind
darum
sei still
und die Stille wird als Weisheit
zu dir kommen
sei still
sei

Kraftwort: Atem des Lebens

Am vergangenen Wochenende haben wir Pfingsten gefeiert, das Fest der Ausgiessung der Kraft Heiligen Geistes, die die Menschen ergriffen hat. Dieses Fest ist nicht ganz einfach zu verstehen. Biblisch heisst es: «Voll des süssen Weines» waren sie, die ersten Christinnen und Christen. Spötter dachten, sie wären betrunken. Die Kraft dieses Geistes hatte also einen Effekt, der Menschen, die davon angesteckt, ja, so begeistert waren, dass sie wie eine feucht fröhliche Gesellschaft wirkten. Die Ruach, wie dieser Geist auf Hebräisch heisst, ist auch der Atem allen Lebens. Der Atem, der dem ersten

Haltestille Bahnhofstrasse

Donnerstags
12.15 bis 12.35 Uhr:
Musik / Stille / Wort
anschliessend
Gesprächsmöglichkeit

Ein Angebot der
christkatholischen,
reformierten und
römisch-katholischen Kirche
in Zürich

Lars Simpson
Cornelia Carmichel
Thomas Münch
www.haltestille.ch



Menschen eingehaucht wurde. Alles was Atem hat, lache also mit, lasse sich begeistern!

Und das ist auch, was uns von künstlicher Intelligenz unterscheidet: Das miteinander Lachen. Lebensfreude auszustrahlen. Die künstliche Intelligenz erzählt mir zwar Witze, wenn ich sie danach frage. So zum Beispiel diesen:

«Warum hat der Papst dem Heiligen Geist eine SMS geschickt? Damit er ihm beim Suchen der verlorenen Socken helfen kann!»

Ich fragte ChatGPT dann, ob es dies lustig finde. Es antwortete, dass es kein Gefühl für Humor habe. Da zeigte sich, dass die künstliche Intelligenz eins nicht kann: Inspiriert sein, wie Menschen dies können! Diesen Spirit, von Geist beseelt, hat die künstliche Intelligenz nicht. Sie kann die Feinheiten zwischenmenschlicher Ausdrucksweisen nicht erfassen. Schmunzeln Sie mit mir, mit ihrer menschlichen Intelligenz und Emotionalität, wenn ich Ihnen dies mit einem abschliessenden Witz veranschauliche:

Die Mäusefamilie spaziert durch den Garten. Plötzlich kommt eine Katze und will sie jagen. Da sagt der Mäusepapa «Wau» und die Katze rennt weg. Der Mäusepapa dreht sich dann um zu den Kindern und sagt: «Es ist eben immer gut eine Fremdsprache zu kennen.»
Ich wünsche Ihnen eine inspirierte Zeit!

Haltestille Bahnhofstrasse

Donnerstags
12.15 bis 12.35 Uhr:
Musik / Stille / Wort
anschliessend
Gesprächsmöglichkeit

Ein Angebot der
christkatholischen,
reformierten und
römisch-katholischen Kirche
in Zürich

Lars Simpson
Cornelia Carmichel
Thomas Münch
www.haltestille.ch